



Installieren von Crystal Reports XI R2



Installieren von Crystal Reports XI R2

Der Installations-Assistent von Crystal Reports arbeitet mit dem Microsoft Windows Installer zusammen, um Sie durch den Installationsprozess zu führen. Der Installations-Assistent erkennt automatisch das Betriebssystem des Computers und aktualisiert die Dateien entsprechend.

Dieses Kapitel enthält schrittweise Anweisungen für die Installation von Crystal Reports sowie eine Beschreibung darüber, wie Sie die Installation anpassen können. Die Hauptthemen lauten:

- „Installationsvoraussetzungen“ auf Seite 2
- „Installieren von Crystal Reports auf einem lokalen Computer“ auf Seite 3
- „Erstellen eines Installationspunktes und Installieren von einem Netzwerkserver aus“ auf Seite 5
- „Anpassen Ihrer Installation“ auf Seite 7
- „Ausführen einer stillen Installation“ auf Seite 10
- „Aktualisieren von Crystal Reports-Komponenten“ auf Seite 13

In einem der letzten Schritte des Installationsprozesses werden Sie gefragt, ob Sie das Produkt registrieren möchten. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um diesen Prozess abzuschließen.

Installationsvoraussetzungen

Mindestvoraussetzungen für die Installation

Betriebssysteme	Windows 2000 Windows XP Professional Windows 2003 Server
Computer/Prozessor	450 MHz-Prozessor oder Pentium-kompatibler Prozessor mit höherer Leistung
Arbeitsspeicher	Mindestens 128 Megabytes (MB) RAM. 256 MB empfohlen. Maximal 4 Gigabytes (GB)
Festplattenkapazität	Mindestens 1 GB 1,5 GB empfohlen
Laufwerk	CD-ROM- oder DVD-Laufwerk

Hinweis:

- Die .NET-Komponenten erfordern die .NET 1.0- oder .NET 1.1-Laufzeit.
- Die Java-Komponenten erfordern eine J2EE 1.3.x- oder J2EE 1.4.x-kompatible Laufzeit.

Installieren von Crystal Reports auf einem lokalen Computer

Für die Installation von Crystal Reports auf einem Computer, auf dem eines der unterstützten Betriebssysteme ausgeführt wird (siehe [Mindestvoraussetzungen für die Installation](#) oben), benötigen Sie Administratorrechte. Beim Installationsprozess werden Registrierungseinträge erstellt und einige Systemdateien aktualisiert, wofür Administratorrechte erforderlich sind.

Schließen Sie alle momentan ausgeführten Programme, und beenden Sie so viele Dienste wie möglich, wenn Sie Crystal Reports installieren.

Wenn Sie nur bestimmte Features installieren möchten, informieren Sie sich unter „[Anpassen Ihrer Installation](#)“ auf Seite 7.

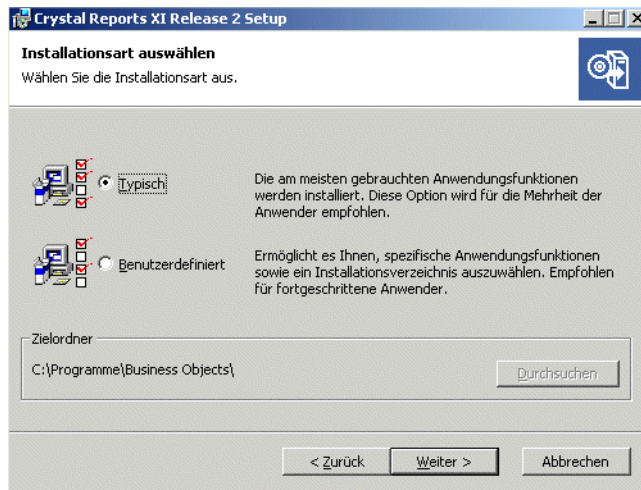
► **So führen Sie die Installation auf einem lokalen Computer aus**

1. Wenn die automatische Wiedergabe für Ihr CD-ROM-Laufwerk nicht aktiviert ist, führen Sie die Programmdatei **Setup.exe** aus dem Verzeichnis `win32_x86` Ihrer Produktkopie aus.

Hinweis: Je nach Konfiguration Ihres Systems wird eventuell ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie auf die Aktualisierung vorhandener Dateien hingewiesen werden. Wenn dies geschieht, klicken Sie auf "Ja", und starten Sie den Computer neu. Der Installations-Assistent aktualisiert die erforderlichen Dateien.

2. Wählen Sie die Sprache, in der Sie Crystal Reports installieren möchten.
3. Lesen und akzeptieren Sie den Lizenzvertrag, um mit der Installation fortzufahren.
4. Geben Sie im Dialogfeld "Anwenderinformationen" Ihren Namen, Ihre Organisation sowie den Schlüsselcode für die Produktaktivierung ein.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.

Das Dialogfeld "Installationsart auswählen" wird angezeigt



6. Wählen Sie den gewünschten Installationstyp aus:
 - **Standard** Die gebräuchlichsten Anwendungsfunktionen werden installiert.
 - **Benutzerdefiniert** Hier können Sie die zu installierenden Funktionen auswählen, deren Installationspfad angeben und den für jede Funktion erforderlichen Festplattenspeicherplatz prüfen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Anpassen Ihrer Installation](#)“ auf [Seite 7](#).
7. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, wenn Sie Crystal Reports in einem anderen Verzeichnis als dem Standardverzeichnis installieren möchten.

Das Standardverzeichnis für Crystal Reports lautet
C:\Programme\Business Objects\
8. Klicken Sie auf **Weiter**.

Das Dialogfeld "Installation starten" wird eingeblendet.

Hinweis: Wenn Sie Crystal Reports auf einem Computer mit Internetanschluss installieren, können Sie die Funktion für die automatische Aktualisierung über das Internet deaktivieren. Über diese Funktion können Sie bei jedem Öffnen von Crystal Reports nach Aktualisierungen und Service Packs suchen. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, kann sie später nicht mehr aktiviert werden.
9. Klicken Sie auf **Weiter**, damit die Dateien auf die lokale Festplatte kopiert werden.

Erstellen eines Installationspunktes und Installieren von einem Netzwerkserver aus

Die Crystal Reports-Installation unter einer zentralen Netzwerkadresse umfasst zwei Schritte:

1. Erstellen Sie auf einem Servercomputer im Netzwerk eine Kopie Ihres Crystal Reports-Produktdatenträgers (diese Kopie wird zu Ihrem Installationspunkt). Siehe „[Erstellen eines Installationspunktes für Crystal Reports](#)“ auf Seite 5.
2. Greifen Sie von einer Arbeitsstation aus auf den Server zu, und führen Sie "Setup.exe" aus, um Crystal Reports auf der Arbeitsstation zu installieren. Siehe „[Installieren von Crystal Reports vom Netzwerk aus](#)“ auf Seite 6.

Erstellen eines Installationspunktes für Crystal Reports

Diese Prozedur muss von einem Netzwerkadministrator durchgeführt werden, der über die Schreibzugriffs- und Netzwerkrechte verfügt. Nach Abschluss dieser Prozedur können Endanwender vom Netzwerk aus auf "Setup.exe" zugreifen, um Crystal Reports auf ihren lokalen Arbeitsstationen zu installieren.

Hinweis: Wenn Microsoft Windows Installer nicht konfiguriert ist, erkennt das Installationsprogramm das Betriebssystem der Arbeitsstation und installiert das entsprechende Microsoft Windows Installer-Paket.

► So erstellen Sie einen Installationspunkt

1. Erstellen Sie einen Netzwerkordner, und geben Sie ihn für Anwender frei, die die Datei "Setup.exe" ausführen müssen.
2. Kopieren Sie den gesamten Inhalt des Crystal Reports-Produktdatenträgers in den unter Schritt 1 erstellten Ordner.
3. Weisen Sie den Anwendern, die Crystal Reports aus diesem Ordner installieren müssen, entsprechende Rechte zu.

Hinweis: Indem Sie den Zugriff auf diesen Ordner einschränken, stellen Sie sicher, dass die Lizenzbeschränkungen nicht überschritten werden.

Installieren von Crystal Reports vom Netzwerk aus

Wenn Crystal Reports vom Netzwerkadministrator im Netzwerk kopiert wurde, müssen Sie sicherstellen, dass Sie über Leserechte auf dieses Netzwerk verfügen, bevor Sie diesen Prozess beginnen.

Bei der Installation von Crystal Reports auf einem Computer, auf dem eines der unterstützten Betriebssysteme ausgeführt wird (siehe [„Mindestvoraussetzungen für die Installation“ auf Seite 2](#)), benötigen Sie Administratorrechte auf diesem Computer. Beim Installationsprozess werden Registrierungseinträge erstellt und einige Systemdateien aktualisiert, wofür Administratorrechte erforderlich sind.

Schließen Sie alle momentan ausgeführten Programme, und beenden Sie so viele Dienste wie möglich, wenn Sie Crystal Reports installieren.

► So installieren Sie Crystal Reports vom Netzwerk aus

1. Greifen Sie auf den Ordner im Netzwerk zu, der die Installationsdateien von Crystal Reports enthält.
2. Doppelklicken Sie auf **Setup.exe**.

Hinweis: Je nach Konfiguration Ihres Systems wird eventuell ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie auf die Aktualisierung vorhandener Dateien hingewiesen werden. Klicken Sie auf "Ja", und starten Sie den Computer neu. Der Installations-Assistent aktualisiert die erforderlichen Dateien.

3. Wählen Sie die Sprache, in der Sie Crystal Reports installieren möchten.
4. Lesen und akzeptieren Sie den Lizenzvertrag, um mit der Installation fortzufahren.
5. Geben Sie im Dialogfeld "Anwenderinformationen" Ihren Namen, Ihre Organisation sowie den Schlüsselcode für die Produktaktivierung ein.

Tipp: Den Schlüsselcode zur Produktaktivierung müssen Sie u.U. beim Administrator erfragen.

6. Klicken Sie auf **Weiter**.

Das Dialogfeld "Installationsart auswählen" wird angezeigt

7. Wählen Sie die gewünschte Installationart aus:

- **Standard** Die gebräuchlichsten Anwendungsfunktionen werden installiert.
- **Benutzerdefiniert** Hier können Sie die zu installierenden Funktionen auswählen, deren Installationspfad angeben und den für jede Funktion erforderlichen Festplattenspeicherplatz prüfen. Weitere Informationen finden Sie unter [„Anpassen Ihrer Installation“ auf Seite 7](#).

8. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, wenn Sie Crystal Reports in einem anderen Verzeichnis als dem Standardverzeichnis installieren möchten.

Das Standardverzeichnis für Crystal Reports lautet
C:\Programme\Business Objects\

9. Klicken Sie auf **Weiter**.

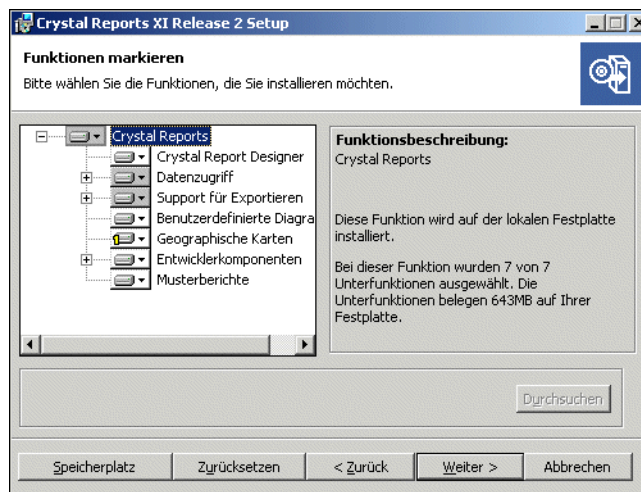
Das Dialogfeld "Installation starten" wird eingeblendet.

Hinweis: Wenn Sie Crystal Reports auf einem Computer mit Internetanschluss installieren, können Sie die Funktion für die automatische Aktualisierung über das Internet deaktivieren. Über diese Funktion können Sie bei jedem Öffnen von Crystal Reports nach Aktualisierungen und Service Packs suchen. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, kann sie später nicht mehr aktiviert werden.

10. Klicken Sie auf **Weiter**, damit die Dateien auf die lokale Festplatte kopiert werden.

Anpassen Ihrer Installation

Wenn Sie die Installationsoption "Benutzerdefiniert" auswählen, wird das Dialogfeld "Funktionen markieren" eingeblendet, in dem Sie bestimmte Funktionen installieren, den standardmäßigen Speicherpfad verschiedener Funktionen ändern und den für jede Funktion erforderlichen Festplattenspeicherplatz prüfen können.



Die Symbole in der Funktionsstruktur zeigen an, ob die Funktionen und Subfunktionen installiert werden oder nicht:

- Ein weißes Symbol bedeutet, dass die Funktion und deren Subfunktionen installiert werden.
- Ein abgeblendetes Symbol bedeutet, dass die Funktion und einige ihrer Subfunktionen installiert werden.
- Eine gelbe "1" weist darauf hin, dass die Funktion im Bedarfsfall installiert wird (bedarfsgesteuert).
- Ein rotes x bedeutet, dass die Funktion oder Subfunktion entweder nicht verfügbar ist oder nicht installiert wird.

Crystal Reports verwendet für einige Funktionen eine bedarfsgesteuerte Installationstechnologie. Wenn eine bestimmte Funktion nach der Installation erstmalig verwendet wird, kann es folglich einige Zeit dauern, bis die angeforderte Installation beendet ist. Dies ist jedoch nur bei der Neuinstallation der Fall und kommt nicht mehr vor, wenn Sie diese Funktionen später erneut starten.

Um die Konfiguration und den Pfad einer Funktion oder Subfunktion auszuwählen, müssen Sie auf deren Symbol klicken.

Hinweis: Jede Funktion oder Subfunktion kann eine eigene Konfiguration und einen eigenen Pfad aufweisen.

Anhand der folgenden Tabelle können Sie die Installationsoptionen für jede Funktion oder Subfunktion festlegen:

Installationstyp	Beschreibung dessen, was installiert wird
Installation auf der lokalen Festplatte	<ul style="list-style-type: none"> • Installiert die Funktion auf der lokalen Festplatte. • Verwendet die standardmäßigen Installationseinstellungen, um einige Unterfunktionen der Funktion auf der lokalen Festplatte zu installieren.
Installation der gesamten Funktion auf der lokalen Festplatte	<ul style="list-style-type: none"> • Installiert die Funktion und sämtliche Subfunktionen auf der lokalen Festplatte.
Diese Funktion wird im Bedarfsfall installiert	<ul style="list-style-type: none"> • Installiert die Funktion oder Unterfunktion bei der ersten Nutzung vom Produktdatenträger/Netzwerk aus.
Gesamte Funktion ist nicht verfügbar	<ul style="list-style-type: none"> • Weder die Funktion noch deren Subfunktionen werden installiert.

Hinweis: Subfunktionen sind unter jeder Funktion aufgeführt. Eine Subfunktion kann einen anderen Installationstyp als ihre übergeordnete Funktion aufweisen.

Ausführen einer stillen Installation

Eine stille Installation wird über die Befehlszeile ausgeführt und installiert Crystal Reports automatisch auf allen Computern im System, ohne dass das Installationsprogramm während der Installation zur Eingabe von Informationen auffordert. Der von Ihnen ausgeführte Befehl muss eine Reihe von Parametern enthalten, die Informationen zu den Installationseinstellungen und Verzeichnispfaden bereitstellen.

Die stille Installation von Crystal Reports ist besonders hilfreich, wenn Sie mehrere Installationen ausführen müssen und Anwender, die gegenwärtig an Computern im System arbeiten, nicht stören möchten. Sie können den Befehl für die stille Installation auch in Ihren eigenen Skripts verwenden. Wenn in Ihrer Organisation beispielsweise Skripts zum Installieren von Software auf Computern verwendet werden, können Sie den Skripts den Befehl zur stillen Installation von Crystal Reports hinzufügen.

Hinweis:

- Die stille Installation steht im Setup-Programm von Crystal Reports nicht zur Verfügung und sollte nur von erfahrenen Crystal Reports-Administratoren angewendet werden.
- Bei Ausführung einer stillen Installation stimmen Sie der Endanwender-Lizenzvereinbarung für Crystal Reports automatisch zu. Eine Kopie der Lizenzvereinbarung finden Sie im Ordner `Docs` auf dem Produktdatenträger.
- Stille Installationen sind für Neuinstallationen, nicht aber für Aktualisierungen geeignet.

Der Befehl für die stille Installation besteht aus dem Befehl `setup.exe` gefolgt von den Parametern, die Informationen zur Installation bereitstellen. Der folgende Beispielfehl installiert Crystal Reports:

```
setup.exe ADDLOCAL=ALL CLIENTLANGUAGE=<%language%>  
REBOOT=ReallySuppress PIDKEY=<%keycode%>  
INSTALLDIR="C:\Programme\Business Objects\Crystal  
Reports 11.5" /qn
```

Hinweis:

- `<%language%>` Ersetzen Sie diese Variable durch einen gültigen Sprachcode aus der folgenden Tabelle.
- `<%keycode%>` Ersetzen Sie diese Variable durch einen gültigen Schlüsselcode zur Produktaktualisierung.

In diesem Beispiel werden die häufigsten Parameter verwendet. Sie können eine beliebige Anzahl gültiger Parameter auswählen, wir empfehlen jedoch, dass Sie die stille Installation so einfach wie möglich belassen.

In der folgenden Tabelle werden die Parameter aufgeführt, die bei der stillen Installation am häufigsten verwendet werden. Um einen Parameter zu verwenden, fügen Sie ihn in der Befehlszeile nach dem Befehl `setup.exe` ein.

Hinweis: Nicht in dieser Tabelle aufgelistete Parameter können zwar verfügbar sein, wurden jedoch nicht getestet. Nicht getestete Parameter werden nicht unterstützt.

Installationsparameter	Beschreibung
CLIENTLANGUAGE=	<p>Hier können Sie den Sprachcode für die Installation angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für Englisch geben Sie „EN“ ein. • Für Französisch geben Sie „FR“ ein. • Für Deutsch geben Sie „DE“ ein. • Für Spanisch geben Sie „ES“ ein. • Für Japanisch geben Sie „JP“ ein. • Für Chinesisch (Simplified) geben Sie „CHS“ ein. • Für Chinesisch (Traditional) geben Sie „CHT“ ein. • Für Koreanisch geben Sie „KO“ ein. • Für Niederländisch geben Sie „NL“ ein. <p>Hinweis: Wenn Sie diesen Parameter nicht eingeben, wird zu Beginn der Installation das Dialogfeld für die Auswahl der Sprache angezeigt, und zwar auch dann, wenn Sie die Parameter für eine Installation ohne Aufforderungen angegeben haben.</p>
INSTALLDIR="Dateipfad"	<p>Gibt den Computer und das Verzeichnis an, in dem Crystal Reports installiert werden soll. Ersetzen Sie "Dateipfad" mit dem vollständigen Pfad für das Installationsverzeichnis. Beispiel: „C:\Programme\Business Objects\Crystal Reports 11.5“.</p>
PIDKEY=00000-0000000-0000000-0000	<p>Gibt den Produktaktivierungsschlüssel an.</p>

Installationsparameter	Beschreibung
REBOOT=ReallySuppress	Verhindert, dass Crystal Reports den Anwender zum Neustart des Computers auffordert.
/qn+	Führt eine stille Installation durch, zeigt jedoch nach Abschluss der Installation eine Meldung an.
/qn	Führt eine stille Installation durch, ohne eine Meldung anzuzeigen.
ADDLOCAL	<p>Gibt eine durch Kommas getrennte Liste von Funktionen an, die Sie installieren möchten.</p> <p>Beispiel: ADDLOCAL=ALL</p> <p>Hinweis: Wenn Sie einen der EXCLUDE-Parameter aus dieser Tabelle verwenden, müssen Sie auch ADDLOCAL verwenden.</p> <p>Beispiel: ADDLOCAL=ALL EXCLUDEDOTNETFILES=1</p>
EXCLUDEDOTNETFILES	<p>Legt fest, ob die .NET-Entwicklerkomponenten installiert werden sollen.</p> <p>Beispiel: EXCLUDEDOTNETFILES=1</p> <p>Der Standardwert 0 weist darauf hin, dass die .NET-Entwicklerkomponenten installiert werden sollen. Der Wert 1 gibt an, dass diese Komponenten nicht installiert werden sollen.</p>

Installationsparameter	Beschreibung
EXCLUDEJAVAFILES	Legt fest, ob die Java - Entwicklerkomponenten installiert werden sollen. Beispiel: EXCLUDEJAVAFILES=1 Der Standardwert 0 weist darauf hin, dass die Java-Entwicklerkomponenten installiert werden sollen. Der Wert 1 gibt an, dass diese Komponenten nicht installiert werden sollen.
EXCLUDERDCFILES	Legt fest, ob die RDC- Entwicklerkomponenten installiert werden sollen. Beispiel: EXCLUDERDCFILES=1 Der Standardwert 0 weist darauf hin, dass die RDC-Entwicklerkomponenten installiert werden sollen. Der Wert 1 gibt an, dass diese Komponenten nicht installiert werden sollen.

Hinweis: Mit Hilfe der stillen Installation können nur Funktionen hinzugefügt werden, für die Sie Lizenzen erworben haben (die Kontrolle erfolgt über den Lizenzschlüssel). Wenn Sie eine Funktion hinzufügen, für die keine Lizenz vorliegt, wird die Funktion vom Installer für die stille Installation ignoriert.

Aktualisieren von Crystal Reports-Komponenten

Falls Sie einen Schlüsselcode zur Produktaktualisierung erworben haben, werden Sie feststellen, dass die Vorgängerversion von Crystal Reports vom Installationsprogramm nicht entfernt wird. Durch die Aktualisierung von Crystal Reports erhalten Sie in der Regel eine Parallelinstallation (d.h. eine Installation, in der entweder die alte oder die neue Version von Crystal Reports ausgeführt werden kann).

Hinweis: Die Crystal Reports XI R2-Parallelinstallation wird bei der Aktualisierung von Crystal Reports XI, Crystal Reports 10, Crystal Reports 9 oder Crystal Reports 8.5 unterstützt.

Dieses Parallelverhalten bezieht sich auf Crystal Reports sowie die verschiedenen Software Development Kits (SDKs). Crystal Reports XI R2 für Visual Studio .NET kann zur Laufzeit im Parallelmodus verwendet werden (dies bedeutet, dass mit Crystal Reports 10 für Visual Studio .NET geschriebene Anwendungen auch weiterhin mit Assemblys aus Crystal Reports 10 für Visual Studio .NET ausgeführt werden). Die Integration von Visual Studio ist allerdings nicht parallel, da jeweils nur eine Version von Crystal Reports in die Visual Studio .NET-IDE integriert werden kann. Dies gilt auch für die Report Designer-Komponente (RDC): Die RDC kann zur Laufzeit im Parallelmodus verwendet werden, bei der IDE-Integration wird jedoch keine Parallelität unterstützt.

Hinweis: Weitere Informationen zu Ihrer persönlichen Berichterstellungsumgebung finden Sie ggf. in den auf Ihrem Produktdatenträger enthaltenen Versionshinweisen (`release_de.pdf`).